



Az.: 10.3

Rotenburg (Wümme), 10.09.2018

Mitteilungsvorlage Nr.: 0447/2016-2021

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Schulausschuss	20.09.2018			

Fragen zur Entwicklung im Bereich der Grundschulen; Anfrage der Arbeitsgruppe WIR/FDP im Stadtrat Rotenburg (Wümme) vom 28.08.2018

Kenntnisnahme:

Fragen zur Entwicklung im Bereich der Grundschulen; Anfrage der Arbeitsgruppe WIR/FDP im Stadtrat Rotenburg (Wümme) vom 28.08.2018

1. Wie weit ist die Digitalisierung in den Grundschulen fortgeschritten? (Ausstattung)

Schule am Grafel

- einen kleinen Computerraum mit 5 veralteten PCs (Win7)
- einen Medienwagen mit 16 Laptops, die im Schuljahr 17/18 erneuert wurden (leider ist die Leistung so gering, sodass Verzögerungen bei der Arbeit mit den Schülern entstehen; dies erschwert den Einsatz erheblich)
- 3 Active Panels von Promethean (Interaktive Tafeln) mit jeweils einer Dokumentenkamera und Bluetooth Tastatur

Stadtschule

Aus dem Konjunkturpaket 2 sind folgende Mittel an der Schule vorhanden. 1 interaktives Whiteboard und 12 Klassenlaptops.

Wir haben einen Computerraum, der von jeder Klasse 1x wöchentlich benutzt wird und Arbeitsgemeinschaften offensteht. Hier sind 15 Arbeitsplätze mit einigermaßen aktualisierten Computern.

Für das Lehrerzimmer steht ein PC zur Verfügung, zwei weitere sind im Verwaltungsbereich zu finden und für die Schulleitung existiert jeweils ein Laptop.

Das Mittagessen wird über zwei Bildschirme bestellt bzw. die Ausgabe kontrolliert.

In den vergangenen Sommerferien ist der Grundstock dafür gelegt worden, dass unsere Ausstattung sich zeitgemäßer aufstellen kann. Jeder Klassenraum ist verkabelt worden (Anschluss für eine moderne interaktive Tafel/ ein Board) und eine gute WLAN – Verbindung.

Kantor-Helmke-Schule

Im Rahmen eines 2015 in Zusammenarbeit mit der Stadt Rotenburg und der Firma Schubert IT (Verden) erstellten Masterplans wurde die digitale Ausstattung innerhalb

von 3 Jahren umgesetzt und ist zurzeit auf dem technisch neuesten Stand.

Jeder Klassenraum (12 Räume) ist mit einer digitalen Tafel und einem zusätzlichen Laptop ausgestattet. Software zu den Lehrwerken ist zum Teil vorhanden und wird im nächsten Schritt angeschafft. Die Schule verfügt außerdem über einen modern ausgestatteten Computerraum mit 14 Arbeitsplätzen. Schnelles Internet ist in allen Räumen vorhanden. Die Außenstelle Waffensen verfügt über einen Computerraum mit 16 internetfähigen Arbeitsplätzen. Die Anschaffung von je einem Laptop pro Klasse ist in Planung.

2. Wie umfangreich ist das digitale Lernen in den Grundschulen? (pädagogischer Stand)

Schule am Grafel

- In den Klassen mit Interaktiven Tafeln erlernen die Schüler täglich den Umgang mit den Medien durch Anschauung und eigene Nutzung.
- Es gibt eine Computer-AG im Ganzttag (Nutzung Laptops)
- Antolin – Leseförderung im Internet (Computerraum)
- Einsatz der Laptops und des Computerraums im Fachunterricht zu ausgewählten Themen

Stadtschule

Was wir zurzeit ermöglichen können, setzen wir ein. Bis zu den Sommerferien hatte kein Klassenraum eine stabile Internetverbindung, sodass die Arbeit mit den digitalen Medien erheblich eingeschränkt war und nicht unseren pädagogischen Zielvorstellungen entsprach.

Den Einsatz von zu den Lehrwerken passenden digitalen Programmen, die Recherche über das Internet, das Ermöglichen der Begleitung von Sprachlernprozessen und sprachsensiblen Unterrichts, Schüler- Tablets in Klassenstärke usw. wird in den nächsten Wochen bzw. Monaten durch die Anschaffung von nötiger Hardware in die jeweiligen Arbeitspläne integriert.

Kantor-Helmke-Schule

Die digitale Technik wird täglich aber dosiert im Unterricht eingesetzt. Einsatzmöglichkeiten (Beispiele)

- Verschieben und Zusammensetzung von Textbausteinen oder Wörtern,
- Die Lehrkräfte speichern das Stundenergebnis und rufen das Dokument in der nächsten Stunde wieder auf, um weiterzuarbeiten.
- Arbeitsblätter und Aufgaben können durch die Lehrkräfte zuhause erstellt und mithilfe der Digitaltafel aufgerufen werden.
- Aufgaben können für alle Kinder gut sichtbar präsentiert und im Plenum besprochen werden.
- Dokumente können mithilfe von Digitalwerkzeugen (Stift, Marker) visualisiert werden

- Dokumentation von Sachthemen per Bild und Text ist geeignet. z.B. Einführung ins Kartenlesen, Bundesländer, Europa

- Das Laptop wird u.a. auch zum Sprachförderunterricht im inklusiven Bereich und zum Sprachenlernen für Kinder mit der Zielsprache Deutsch genutzt.

Im Computerraum werden die Kinder mit grundlegender Textverarbeitung vertraut gemacht:

- Umgang mit der Tastatur
- Texte schreiben
- Speichervorgänge
- Gestalten und Einfügen von Bildern
- Internetrecherche zu selbst gewählten Themen (Vortrag halten)

3. Welche Maßnahmen sind für die nächsten Jahre geplant?

Schule am Grafel

- Weitere interaktive Tafeln mit Zubehör (Dokumentenkamera, Tastatur, Software)
- 1 Klassensatz Tablets zur Verknüpfung mit den Boards und somit interaktiver Teilnahme der Schüler am Unterricht
- Erneuerung der PCs im Computerraum
- Ausbau des Computerraums

Stadtschule

Jeder Klassenraum wird mit einem Smartboard ausgestattet werden. Tablets sollen mehreren Schülern gleichzeitig zur Verfügung stehen. Gleichzeitig werden einige PC's für die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt, sodass auch geschützte Daten im Haus verbleiben können.

Weitere Maßnahmen werden durch eine Arbeitsgruppe in der nächsten Zeit aufgestellt und sollen dann in das Budget integriert werden.

Kantor-Helmke-Schule

Die Schule nutzt ab Klasse 2 die Online-„Grundschuldiagnose“ des Schroedel-Verlages, um die Lernstände der Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und zu bilanzieren.

4. Welche Kosten sind für die digitale Entwicklung in den nächsten Jahren vorgesehen?

Schule am Grafel

- Die Kosten für 3 weitere interaktive Tafeln liegen bei ca. 20.000€
- 1 Klassensatz Tablets ca. 7.500€ (25 Stk./300€)
- Erneuerung und Ausbau des Computerraums: 3.000€ (5Stk/600€) + Umbaukosten

Stadtschule

Kosten können noch nicht beziffert werden.

Kantor-Helmke-Schule

Anschaffung von Tafelbildsoftware in Verbindung mit den eingeführten Lehrwerken in Deutsch und Mathe (ist zum Teil bei den Verlagen noch in Vorbereitung)

Antrag investive Maßnahme für den Haushalt 2019: Tafelbildsoftware 1.570,-€, Zusatzgerät Dokumentenkamera zur Übertragung von Bildern und Texten 1.950,-€

Hinzu kommen die zu erwartenden Reparaturkosten.

5. Mit welchen Zuschüssen ist zu rechnen?

Seitens von Bund und Ländern ist eine Förderung „DigitalPakt Schule“ vorgesehen. Demnach sollen rund 5 Milliarden Euro für den Ausbau digitaler Ausstattung an Schulen bereitgestellt werden.
Nähere Informationen zu den Förderbedingungen sowie zum Antragsverfahren sind derzeit noch nicht bekannt.

6. Sonstiges/Fazit

Fazit von Frau Cramme (Rektorin Kantor-Helmke-Schule):

Die Digitaltafeln sind eine sinnvolle Ergänzung und veranschaulichen die Lerninhalte in vielen Bereichen. Trotz modernster Technik gibt es an der Kantor-Helmke-Schule weiterhin gute Kreidetafeln und die Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand. Einen Baum zu fühlen, zu sehen und zu riechen ist viel wertvoller, als einen Film über Bäume zu betrachten und anschließend ein Arbeitsblatt auszufüllen.

Andreas Weber